







Wie kann uns ein anderer Umgang mit der Krankheit und eine neue Kultur des Miteinanders von Menschen mit und ohne Demenz gelingen?

ktion Demenz, 20

Aktion Demenz

Ein aufgeklärter und kompetenter Umgang mit der Krankheit und den Betroffenen ist die einzig angemessene Antwort auf diese bedeutsame Herausforderung unserer älter werdenden Gesellschaft!

ktion Demenz, 200





Die Bundesministerin für Gesundheit, Ulla Schmidt, würdigt die Initiative von Demenz,:

"Die Verbesserung der Versorgungssituation demenziell erkrankter Menschen ist eine Gemeinschaftsaufgabe, für deren Erfüllung jeder in seinem Aufgabenbereich Verantwortung zu tragen hat"

tion Demenz, 200

Aktion Demenz

Es ist an der Zeit zu fragen:

Was ist und was bedeutet eine Demenz eigentlich für die direkt und indirekt Betroffenen?

ktion Demenz, 200















Ganz gleich, ob Menschen mit Demenz alleine oder bei ihren Angehörigen, mit Freunden oder in einem Heim leben: Sie sollten als Mitbürgerinnen und Mitbürger von uns nicht "vergessen" werden auch wenn sie vergesslich geworden sind.

tion Demenz, 2006













Prof. Dr. Reimer Gronemeyer (1. Vorsitzender)

Carmen Tillmann (stellv. Vorsitzende)

Peter Wißmann (stelly. Vorsitzender)

Prof. Dr. Thomas Klie

Willi Rückert

Heike von Lützau-Hohlbein

Burkhardt Plemper

Christian Petzold

Dr. Gabriele Kreutzner

Sekretariat: Verena Rothe